

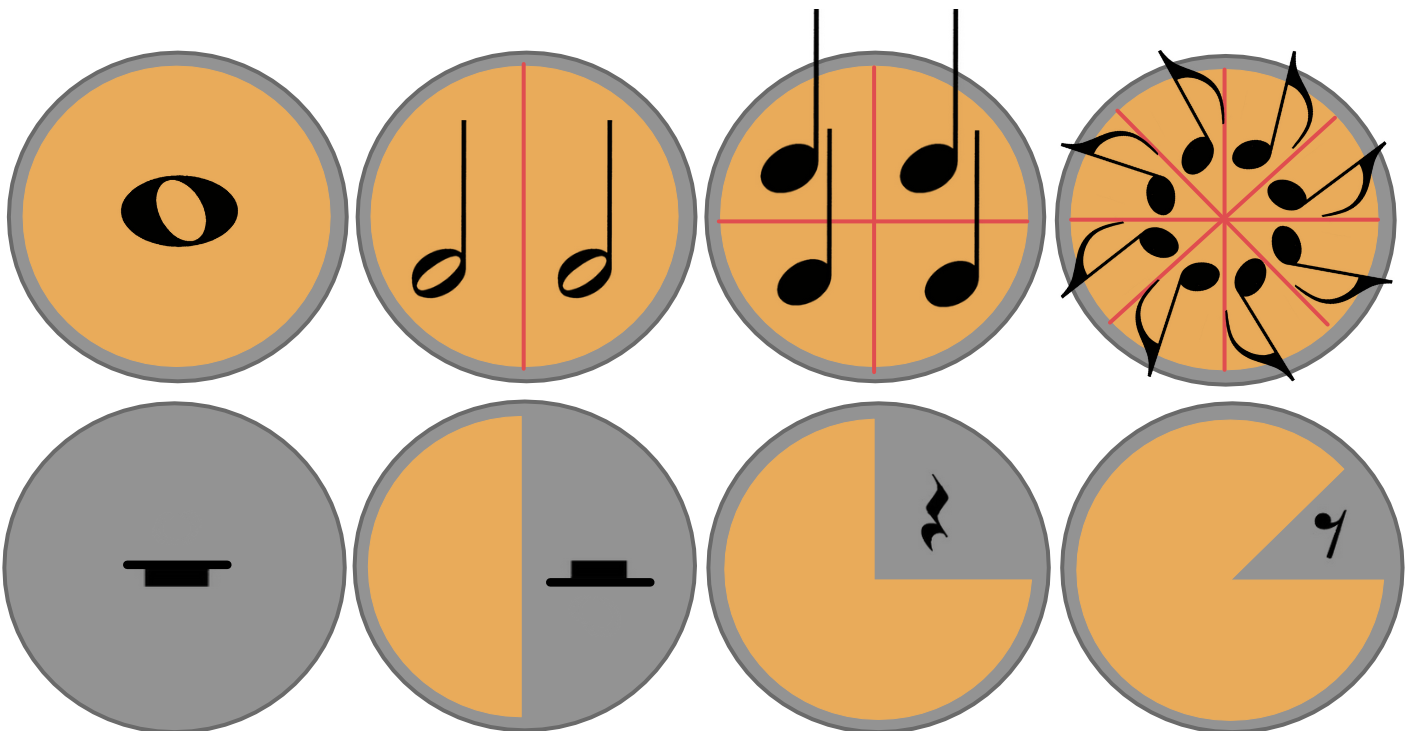
Spickzettel: Takt und Notenwerte



Weißt Du, was eine Pizza mit einem Takt zu tun hat?

Alle lieben Pizza - oder zumindest die meisten. Genauso ist es mit der Musik! Beides selber zu machen erfordert immer dieselben Basics. Und wenn man den Bogen erst mal raus hat, klappt es mit jedem Mal besser. Das Vorgehen ist nämlich in beiden Fällen immer gleich. Wir haben einen Takt und eine Pizza.

Wie Du hier siehst, ist die Pizza komplett und ungeschnitten. Ein voller Takt ist ungefähr genauso. Beim Notenlesen gibt es immer eine Taktvorgabe. Das Ziel bleibt aber stets dasselbe: Den Takt voll zu machen.



Was hier unter der Pizza ist, ist ja wohl klar, oder? Der Teller natürlich. Denn selbst wenn man die Pizza aufgegessen hat, bleibt immer noch etwas übrig und genauso ist es auch im Takt. Eine Pause ist die Stille in der Musik, aber sie ist trotzdem noch da und deswegen wird sie mitgezählt.

Natürlich hat eine Pizza aber nicht immer nur eine Zutat. Man kann sie auf unterschiedlichste Arten belegen, so funktioniert das auch im Takt. Egal in welcher Reihenfolge oder mit welchen Noten, am Ende zählt nur, dass das vorgegebene Metrum gefüllt wird. Wenn es das ist, haben wir eine fertige Pizza!

	—	Ganze Note/Pause
<hr/>		
	—	Halbe Note/Pause
<hr/>		
	♪	Viertel Note/Pause
<hr/>		
	♪	Achtel Note/Pause

Wow das ganze Gerede über Pizza macht einen echt ziemlich hungrig. Das gleiche kann man übrigens auch mit Kuchen oder Torten machen. Mmmm ... köstlich!